Auf uns ist Verlass!

BÜRGERNAH KOMPETENT ZUKUNFTSORIENTIERT

25 Jahre FWH e.v.
FREIE WÄHLER HOHBERG

Gemeinderatswahl 26. Mai 2019

KANDIDATEN / INFORMATIONEN / THEMEN / ZIELE

Das haben wir erreicht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir, die Freien Wähler Hohberg freuen uns, dass Sie sich Zeit nehmen, unsere Wahlbroschüre für die Kommunalwahl 2019 zu lesen. Auf den nächsten Seiten möchten wir Sie über unsere Kandidatinnen und Kandidaten, Wahlthemen und Grundsätze informieren.

Uns liegt es sehr am Herzen nicht nur Themen vor der Wahl auszusprechen, sondern diese auch zu realisieren. Zur Kommunalwahl 2014 hatten wir mit zwölf Kernwahlthemen um Ihre Stimme geworben. Mit Ihrer Stimmenabgabe haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt, damit wir unsere Gemeinde weiterentwickeln können. Heute können wir Ihnen mitteilen, Ihnen nicht nur ein Versprechen gegeben zu haben, sondern diese Versprechen auch in die Wege geleitet bzw. realisiert zu haben.

✓ **energetische Sanierungen und Erweiterungen der Kindertagesstätten in Hohberg**

✓ **bedarfsgerechte Erweiterung der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche**

✓ **Sicherung der Schulstandorte der Grund- und Sekundarschulen in Hohberg**

✓ **Ausbau der flächendeckenden Breitbandversorgung für schnelleres Internet**

✓ **stärkere finanzielle Förderung für die Vereine und der Jugendarbeit**

✓ **Erweiterung der Gewerbeflächen und Schaffung neuer Arbeitsplätze**

✓ **Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses zur Sicherstellung der Tagesverfügbarkeit**

✓ **Seniorenarbeit bedarfsgerecht gefördert und ausgebaut**

✓ **Bereitstellung von neuen Wohnbauflächen**

✓ **umfassender Hochwasserschutz durch die Regenrückhaltebecken in Niederschopfheim und Diersburg**

✓ **Weiterentwicklung und Planung einer neuen Mehrzweckhalle in Niederschopfheim**

✓ **Neukonzeption der Trinkwasserversorgung und Sanierung des Straßen- und Leitungsnetzes**

Auch für die kommenden fünf Jahre haben wir uns wieder ehrgeizige Ziele gesetzt, um allen Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Leben in Hohberg zu ermöglichen. Auf den kommenden Seiten möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick darüber ermöglichen. Gerne stehen wir Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Am Sonntag, den 26.05.2019, werden Sie zur Kommunalwahl aufgerufen.
Unsere Bitte an Sie: Gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie aktiv Ihr Wahlrecht! Sie haben die Wahl!

22 Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Hohberg bitten um Ihr Vertrauen und um Ihre 22 Stimmen.

Gemeinsam für ein lebenswertes Hohberg,
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler

Unsere Grundsätze

Wir wollen unseren Sachverstand zum Wohle unserer Gemeinde einbringen.

Wir orientieren uns bei den Entscheidungen im Gemeinderat an Bedarf und Finanzierbarkeit.

Wir sind parteipolitisch unabhängig, unterliegen keinen Zwängen und fühlen uns nur unserem Wählerauftrag verpflichtet.

Wir wollen auch in schwierigen Situationen ausgleichen und zielorientiert Lösungen anstreben.

Wir wollen optimale Voraussetzungen für die Entwicklung und Förderung der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde.

Wir wollen, dass alle Bürgerinnen und Bürger gerne in unserer Gemeinde leben und sich wohlfühlen.

Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Hohberg für die Gemeinderatswahl 2019

Unsere Ziele

- Erweiterung der Gemeinschaftsschule und die Grundschulstandorte sichern
- Bereitstellung von ausreichenden Kitaplätze in Hohberg
- bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder und Eltern
- Tagesverfügbarkeit der Feuerwehr sichern und leistungsfähig bleiben
- ein zukunftsorientiertes Gemeindeentwicklungskonzept mit den Bürgern erarbeiten
- Neubau einer Mehrzweckhalle in Niederschopfheim
- Vereine, Ehrenamt und Jugendarbeit weiterhin gezielt fördern
- regelmäßige Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur (Straßen und Leitungen)
- optimierte Verkehrswegeplanung und Neukonzeption der Verkehrsinfrastruktur
- Bereitstellung/ Ausbau von neuen Gewerbe- und Wohnbaugebieten
- weitere Verbesserung des Hochwasserschutzes in unserer Gemeinde
- Senioren im Hinblick auf Lebensqualität, Gesellschaft, Wohnen und ambulanter Pflege / Tagespflege stärken und unterstützen
- sprachliche und gesellschaftliche Integration anerkannter Flüchtlinge gemeinsam mit dem Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg fortführen
- Erlangung eines Gesamtkonzeptes für die gemeindeeigenen Gebäude

Wir kandidieren

Gerd Bauert

Volksgäßle 21, Hofweier, Tel.: 2880

Persönliches:
48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Groß- und Außenhandelskaufmann.
1. Zunftmeister NZ Beiabsäger Hofier e.V. (seit 1999) Vereinssprecher Hofweier, aktives Mitglied TC Hofweier, Mitglied in mehreren Hohberger Vereinen.

Warum ich kandidiere:
Ich möchte mich sehr gerne für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde einsetzen und mich aktiv an den Entscheidungsprozessen beteiligen, sodass die anstehenden Projekte zukunftsorientiert realisiert werden. Das Herzstück in unserer Gemeinde sind zweifelsohne die Hohberger Vereine, Gruppierungen und Organisationen. Es ist mir von großer Bedeutung, deren Interessen im Gemeinderat zu vertreten und das Ehrenamt in unserer Gesellschaft zu stärken.

Katharina Blasius

Bei der Säge 7a, Diersburg, Tel.: 6929070

Persönliches:
45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Ergotherapeutin, Benaudira Hörtrainerin, INPP, Migränetherapeutin in eigener Praxis, Dozentin für Gleichgewichtsprogramme, Mitglied in den Hundesportvereinen Gengenbach und Schutterwald.

Warum ich kandidiere:
In diesem Jahr werden es 20 Jahre, daß ich in Hohberg lebe und es ist mir eine Heimat geworden. In den letzten Jahren konnte ich die abwechslungsreiche und interessante Arbeit im Gemeinderat kennenlernen. Bei Entscheidungen bin ich bemüht, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu handeln, Wünsche, Kritik und auch Lob trage ich regelmäßig im Gemeinderat vor. Es wäre mir eine Freude, dies auch in Zukunft machen zu dürfen.

Viola Buchholz

Windenloch 13, Hofweier, Tel.: 4317921

Persönliches:
33 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder; Erzieherin, passives Mitglied der Narrenzunft Beiabsäger und HGW Hofweier, ehrenamtliche Trainerin der Bambinis beim HGW Hofweier.

Warum ich kandidiere:
Durch meine langjährige berufliche Tätigkeit als Erzieherin und Mutter von drei Kindern liegt mir die zukünftige Entwicklung der Kindergärten, Schulen und Familien in unserer Gemeinde sehr am Herzen. Auch die Vereinsarbeit hat einen großen Stellenwert in Hohberg, wofür ich mich gerne aktiv einsetzen würde.

Reiner Durban

Bei der Säge 22, Diersburg, Tel.: 1794

Persönliches:
61 Jahre, verheiratet, 1 Kind; Vorstandsmitglied der Fachgruppe Badische Weinkellereien im Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW), Mitglied des Messebeirates der Badischen Weinmesse Offenburg, 1. Vorsitzender Freie Wähler Hohberg.

Warum ich kandidiere:
Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Wichtig für mich ist die Unterstützung der Hohberger Vereine. Die Vereine leisten einen großen Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Dieter Fels

Hindenburgstraße 13, Hofweier, Tel.: 7225

Persönliches:
60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder und 2 Enkelkinder; Technischer Angestellter, Gemeinderat seit 2004, Vorstandsmitglied beim HGW Hofweier, Mitglied der Feuerwehr Hohberg, Mitglied in verschiedenen Vereinen.

Warum ich kandidiere:
Die Arbeit im Gemeinderat ist für mich sehr wichtig. Hier kann ich mich für die Interessen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie für unsere Vereine einbringen.

Christine Göppert

Bühlengasse 16, Hofweier, Tel.: 99335

Persönliches:
53 Jahre, verheiratet, 1 Sohn; Groß- und Außenhandelskauffrau, seit 2014 Gemeinderätin, Beisitzerin im Förderverein der Gemeinschaftsschule Hohberg, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Schelle Hexe, passives Mitglied in verschiedenen Hohberger Vereinen.

Warum ich kandidiere:
Gerne möchte ich mich weiter für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat einsetzen. Mein besonderes Interesse konzentriert sich auf die Bereiche Schule und Kindertagesstätten sowie die Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit in Hohberg.

Wir kandidieren

Christof Göppert

Rittistraße 13, Niederschopfheim, Tel.: 7997

Persönliches:
55 Jahre, verheiratet, 1 Tochter; Zollbeamter, Gründungsmitglied und Schriftführer der FW Hohberg, Vorstandsmitglied in der Interessengemeinschaft Niederschopfheimer Vereine.

Warum ich kandidiere:
Die Gemeinderatsarbeit ist vielfältig, interessant und abwechslungsreich. Dies und die Möglichkeit auf kommunaler Ebene das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten ist es, was mich an dieser Aufgabe reizt. Ein besonderes Anliegen meinerseits ist es, die Bürgerinnen und Bürger so früh und so umfassend wie möglich zu informieren und in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Marco Gutmann

Binzburgstraße 8, Hofweier, Tel.: 912881

Persönliches:
33 Jahre, Teamleiter kaufmännischer Kundenservice, Gemeinderat seit 2009 und Fraktionsvorsitzender FWH, 1. Vorstand - Förderverein Handballjugend Hofweier, Mitglied der NZ Beiabsäger, HGW Hofweier, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hohberg, Schelle Hexe Hofier, Musikverein Hofweier, TC Hofweier.

Warum ich kandidiere:
Für mich ist es sehr wichtig, dass sich junge Menschen aktiv am Geschehen der Gemeinde Hohberg beteiligen und die Zukunft mitgestalten. Auch die Jugendarbeit in den Hohberger Vereinen liegt mir sehr am Herzen. Bei zukunftsweisenden Entscheidungen sollen die Bügerinnen und Bürger frühzeitig informiert und eingebunden werden. Gerne würde ich mich auch weiterhin als Gemeinderat für das Wohl der Bevölkerung einsetzen.

Maximilian Henninger

Ölerstraße 29, Diersburg, Tel.: 914757

Persönliches:
22 Jahre, Gastronom, Management-Assistent und Lehrling zum Fleischer, Mitglied beim SV Diersburg und der Schräckslizunft Diersburg.

Warum ich kandidiere:
Ich finde es von großer Bedeutung, dass sich junge Menschen an den Entscheidungsprozessen in der Gemeinde beteiligen. Gerne würde ich mich für das allgemeine Wohl der Bürgerinnen und Bürger aktiv einsetzen und die Vereine in ihrer ehrenamtlichen Arbeit tatkräftig unterstützen.

Herbert Hettig

Bachstr. 9, Diersburg, Tel.: 99633

Persönliches:
52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder; Industriemeister Metall,
seit 1976 aktiver Musiker im Musikverein Diersburg (Tenorhorn)
16 Jahre Vorstandschaft, jetzt 1. Vorsitzender Musikverein Diersburg.

Warum ich kandidiere:
Ich möchte einfach über den Tellerrand hinausschauen und mich aktiv in die Gemeinde einbringen. Das Wohl und die Gemeinschaft in unserem Heimatort geht uns schließlich alle etwas an, und das liegt mir am Herzen.

Jessica Müller

Jakob-Schell-Straße 9a, Hofweier, Tel.: 0176 32690828

Persönliches:
21 Jahre; staatlich anerkannte Jugend -und Heimerzieherin, seit 2013 ehrenamtliche Tätigkeit im Kinder- und Jugendtreff Hofweier, seit 2015 Angestellte in der vollstationären Jugendhilfe, seit 2017 selbstständig als Reitlehrerin.

Warum ich kandidiere:
Ich möchte mich aktiv am positiven Entwicklungsprozess meiner Gemeinde beteiligen. Mir liegt besonders die Begleitung und Förderung der Kinder und Jugendlichen am Herzen, weshalb ich mich auch weiterhin verstärkt für diese Zielgruppe in Hohberg einsetzen werde.

Dieter Rapp

Rittistraße 37, Niederschopfheim, Tel.: 913373

Persönliches:
50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Schichtführer in einem metallverarbeitenden Betrieb und Betriebsratsmitglied, aktives Mitglied Feuerwehr Hohberg, Schorli-Waggis Hohberg.

Warum ich kandidiere:
Ich will mich für die Interessen der Bürger einsetzen und insbesonders die sozialen Belange berücksichtigen. Es ist mir auch sehr wichtig, dass die Bürger der Gemeinde frühzeitig bei wichtigen Entscheidungen beteiligt werden.

Wir kandidieren

Teresa Rieger

Reischachstraße 3, Diersburg, Tel.: 4163281

Persönliches:
31 Jahre; Lehrerin für Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung (Berufsvorbereitungsjahr), passives Mitglied der Schräckslizunft Diersburg. In meiner Jugend war ich als aktives Mitglied im Musik- und Turnverein sowie in der Schräckslizunft und bei den Ministranten in Diersburg tätig.

Warum ich kandidiere:
Durch mein Studium und meine Arbeit trete ich vor allem in Kontakt mit jungen Erwachsenen. Die Themen wie Bildung und Erziehung interessieren mich. Mir liegen besonders die Wünsche und Belange von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen bzw. jungen Familien am Herzen. Durch mein Engagement im Gemeinderat könnte ich als Fürsprecher zukünftige Generationen fördern und das Leben in Hohberg noch attraktiver mitgestalten.

Marco Schäfer

Mühlgasse 19, Niederschopfheim, Tel.: 0151 11315054

Persönliches:
47 Jahre; Dipl.-Ing. (FH), amtlich anerkannter Sachverständiger, Vereins-Vorsitzender der Freunde alter Landtechnik Niederschopfheim e.V., Beisitzer INV.

Warum ich kandidiere:
Weil ich starkes Interesse an der Kommunalpolitik und an der Entwicklung meiner Heimatgemeinde habe. Das Wohl aller Hohberger liegt mir am Herzen. Wer Veränderungen will, muss diese auch aktiv betreiben. Nur gemeinsam sind wir stark und können zum Wohle aller viel erreichen.

Marco Schaub

Gassenhof 4, Hofweier, Tel.: 912470

Persönliches:
37 Jahre; Diplom Betriebswirt (FH), überzeugter Hohberger.

Warum ich kandidiere:
Ich möchte mich an der Gestaltung unserer lebenswerten Gemeinde beteiligen und die Entwicklung von Hohberg aktiv voranbringen. Ich engagiere mich sachlich und unvoreingenommen, um die kommenden wichtigen Aufgaben zu begleiten und Hohberg in eine positive Richtung zu lenken. Ich freue mich darauf, mit Ihrer Unterstützung, im Gemeinderat tätig zu sein.

Jonas Schilli

Oberlohrstr. 13, Niederschopfheim, Tel.: 7460

Persönliches:
24 Jahre; Ausbildung zum Industriemechaniker, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg, Mitglied in der Späudizunft Hohberg und im SV Niederschopfheim, Beisitzer bei der Interessengemeinschaft Niederschopfheimer Vereine, EhMis (Niederschopfheimer Pubquiz).

Warum ich kandidiere:
Meinen Lebensmittelpunkt sehe ich auch weiterhin in unserer Gemeinde und deshalb möchte ich die Zukunft Hohbergs aktiv mitgestalten. Außerdem ist es mir ein Anliegen noch mehr Nähe zwischen dem Gemeinderat und den jüngeren Generationen Hohbergs herzustellen.

Wolfgang Schilli

Oberlohrstr. 13, Niederschopfheim, Tel.: 7460

Persönliches:
60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Qualitätsprüfer, 15 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg, Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr - Hohberg, seit 1999 Gemeinderat, Mitglied im technischen Ausschuss.

Warum ich kandidiere:
Unsere Gemeinde muss sich weiterentwickeln um auch in Zukunft allen Bürgern ob jung oder alt einen attraktiven Lebensraum zu bieten. Ich würde mich freuen, wenn ich auch in den nächsten fünf Jahren diese Entwicklung mit meinem Wissen und meiner Erfahrung weiter mitgestalten könnte. Es ist wichtig, dass sich alle Altersgruppen in Hohberg wohlfühlen und die weitere Entwicklung gemeinsam mitgestalten können.

Karen-Elisa Seitz

Schweighofstr. 13, Niederschopfheim, Tel.: 9157751

Persönliches:
33 Jahre, verheiratet; Hotelfachfrau/ Revenue Manager, aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg und Jugendgruppenleiter in der Jugendfeuerwehr, aktives Mitglied der Schorli-Waggis Hohberg e.V.

Warum ich kandidiere:
Durch mein Elternhaus habe ich bereits früh erfahren, wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeiten in einer Gemeinde sind. Es macht mir viel Freude das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten und mich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger aktiv einzusetzen.
Ein besonderes Anliegen ist mir die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Gemeinde möchte ich gerne meinen Beitrag leisten.

Wir kandidieren

Stephan Strubinger

Fliederweg 8, Niederschopfheim, Tel.: 5060166

Persönliches:
28 Jahre, verheiratet; Diplom-Rechtspfleger und Student der Rechtswissenschaften, freier Mitarbeiter in einer Notarkanzlei, langjähriges Mitglied und lizenzierter Trainer im Turnverein Niederschopfheim.

Warum ich kandidiere:
Hohberg ist eine Gemeinde mit großem Zusammenhalt, in der sich alle Generationen wohlfühlen und die sich ständig weiterentwickelt. Als Gemeinderat würde ich sehr gerne an der künftigen Entwicklung mitwirken und mich für die Belange von Jung und Alt einsetzen.
Außerdem habe ich mich während des Studiums schon sehr für Kommunalrecht interessiert und hoffe daher, mein Wissen gewinnbringend im Gemeinderat einsetzten zu können.

Rainer Weber

Ölerstraße 23, Diersburg, Tel.: 4317539

Persönliches:
40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Elektrotechnik-Studium an der FH Offenburg, Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH), Entwickler von Hochfrequenzschaltkreisen am Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik in Freiburg, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hohberg und Abteilungskommandant der Abteilung Diersburg und Zugführer.

Warum ich kandidiere:
Ich bin im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit zu einem wahren Hohberger mit Diersburger Wurzeln geworden. Mit diesem schönen Gefühl möchte ich unser gemeinsames Hohberg im Gemeinderat weiter voranbringen.

Jasmin Weiser

Spielbergstr. 1, Niederschopfheim, Tel.: 9439563

Persönliches:
27 Jahre; Kauffrau im Groß- und Außenhandel, geprüfte Wirtschaftsfachwirtin, aktives Mitglied der Späudizunft Hohberg und EhMis (Niederschopfheimer PubQuiz).

Warum ich kandidiere:
Die zukünftige Entwicklung in unserer Gemeinde wird sehr umfangreich sein, bei welcher alle Altersgruppen beteiligt werden sollten.
Ich möchte mich aktiv dafür einsetzen, dass wir weiterhin in einer lebenswerten Gemeinde wohnen können, das Zusammenleben gestärkt wird und die großartige Vereinsvielfalt ein fester Bestandteil in unserer Gesellschaft bleibt.

Axel Zürcher

Eugen-Mogg-Weg 3, Hofweier, Tel.: 7284

Persönliches:
47 Jahre, 1 Tochter; Groß- und Außenhandelskaufmann,
aktives Mitglied SV Niederschopfheim, HGW Hofweier, Tennisclub Niederschopfheim/ Hofweier, Mitglied in der Vorstandschaft TC Hofweier, Mitglied Turnverein Niederschopfheim.

Warum ich kandidiere:
Weil Hohberg es wert ist, sich als Bürger aktiv an der Entwicklung zu beteiligen. Ich möchte dazu beitragen, dass das Vereinsleben unserer Gemeinde als tragende sportliche und kulturelle Säule erhalten bleibt.

Sie haben die Wahl!

22 Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Hohberg bitten um Ihr Vertrauen und um Ihre 22 Stimmen

Kreistagswahlen

Ihre Kandidatin - Ihr Kandidat aus Hohberg für den Kreistag

Am 26. Mai 2019 wird neben dem Gemeinderat auch der Kreistag des Ortenaukreises neu gewählt. Für die Freien Wähler Hohberg e.V. kandidieren im Wahlkreis VII - Neuried die Gemeinderätin Katharina Blasius und der Fraktionsvorsitzende Marco Gutmann, welche sich auf Kreisebene ebenfalls für eine bürgernahe, transparente und zukunftsorientierte Sachpolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchten.

Wir bitten um Ihr Vertrauen.
Katharina Blasius und Marco Gutmann

Jugend und Vereine in Hohberg

Nicht nur eine wichtige Säule, sondern das Herz von Hohberg

Unsere Vereine bilden einen wichtigen Grundstein für ein vielseitiges und gut funktionierendes Gemeindeleben. Das große ehrenamtliche Engagement unterstützen und fördern wir auf vielfältige Weise. Sei es mit direkter Unterstützung in Form von Diensteinsätzen bei Jubiläen oder mit unseren jährlichen Treffen für die Vereinsvorstände, bei denen wir uns an der Basis informieren, wo „der Schuh drückt". Neben den kirchlichen und offenen Angeboten leisten die Vereine mit ihren vielfältigen Angeboten einen unschätzbaren Beitrag zur Jugendarbeit in Hohberg. Sie haben in erheblichem Maß Anteil an der Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit unserer Kinder und Jugendlichen. Deshalb war es für uns Freie Wähler auch ein großes Anliegen mit unseren Anträgen zu den Haushaltsberatungen in den letzten Jahren sowohl eine Erhöhung der Vereinsbezuschussung für die Jugendarbeit als auch für die musikalische Erziehung zu erreichen. Diese positive Entwicklung der Vereinskultur in unserer lebenswerten Gemeinde möchten wir auch weiterhin gemeinsam mit den Vereinen und Gruppierungen fortführen.

Mehrzweckhalle Niederschopfheim

Eine unendliche Geschichte

Zustand Gymnastikraum an der Hohberghalle in der Kritik

Bereits 2007 wurde aufgrund des Votums der Niederschopfheimer Vereine von den Freien Wähler im Gemeinderat der Antrag für die Erstellung eines Konzepts für die Harmoniehalle und Sporthalle gestellt. Inzwischen gibt es auch konkrete Planungen und Kostenberechnungen. Der geplante Neubau lässt sich allerdings finanziell nur realisieren, wenn uns eine erhebliche Summe an Fördermitteln zur Verfügung steht. Die entsprechenden Anträge sind gestellt und auch in der mehrjährigen Finanzplanung ist der Neubau vorgesehen. Leider haben bei Bund und Land aktuell andere Maßnahmen wie z.B. der soziale Wohnungsbau oder die Schaffung von ausreichenden Kitaplätzen eine höhere Priorität als eine Mehrzweckhalle.
Aufgrund des verzögerten Projektfortschritts ist der Gymnastikraum auch weiterhin ein festes Bestandteil für den Trainingsbetrieb aller Generationen von verschiedenen Hohberger Vereinen. Der Zustand des Gymnastikraums muss so verbessert werden, dass bis zum Bau einer neuen Halle weiterhin ein geregelter und reibungsloser Trainingsbetrieb möglich ist.
Die von uns in der Haushaltsplanung 2019 geforderten Sanierungsmaßnahmen sollen dafür sorgen, dass bis zum Bau der Mehrzweckhalle die Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs insbesondere auch für Kinder und Senioren als überwiegende Nutzer gewährleistet ist.

Tischkickerturnier der Freien Wähler

Jugendferienfreizeit Hohberg

Seit 25 Jahre mit Ferienangeboten dabei

Seit der Gründung beteiligen sich die Freien Wähler jährlich mit verschiedenen Angeboten, wie Ausflügen, Besichtigungen, Geo-Caching und Computerkursen. Das Hohberger Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zählt zu den attraktivsten Betreuungsangeboten während den Sommerferien im ganzen Ortenaukreis. Deshalb freuen wir uns hierzu unseren Beitrag leisten zu können.

Jugendliche suchen mit dem GPS-Gerät beim Ferienangebot „Geocaching" der Freien Wähler die richtige Lösung

Schulkonzeption in Hohberg

Schulstandort Hohberg für Grundschule und Sekundarstufe sichern

Hohberg hat in allen Ortsteilen eine Grundschule mit nahezu optimalen räumlichen Bedingungen. Die anstehende Sanierungsmaßnahme in der Grundschule Diersburg wird noch in diesem Jahr umgesetzt. Danach sind alle Gebäude in bestem Zustand, um den Kindern die besten Rahmenbedingungen für das tägliche Lernen zu ermöglichen. Sehr erfolgreich ist die Gemeinschaftsschule mit ihrem engagierten und jungen pädagogischen Lehrerkollegium in Hofweier gestartet. Seit Beginn wird in der Sekundarstufe I zweizügig unterrichtet. Damit hat Hohberg erstmals ein vollständiges Realschulangebot, das auch von außerhalb unserer Gemeinde großen Zuspruch erhält. Im letzten Schuljahr haben einige Klassen bereits die mobilen Teamräume beziehen können, bei welchem auch das digitale Lernen ermöglicht wird. Die bereits verabschiedete Baumaßnahme, welche einen Neubau des Schultraktes II und einer großzügigen Mensa vorsieht, wird im Sommer diesen Jahres umgesetzt.

Planentwurf Neubau GMS Trakt II - Westseite

Kindertagesstätten in Hohberg

Bedarfsgerechtes Angebot für Kinder und Eltern

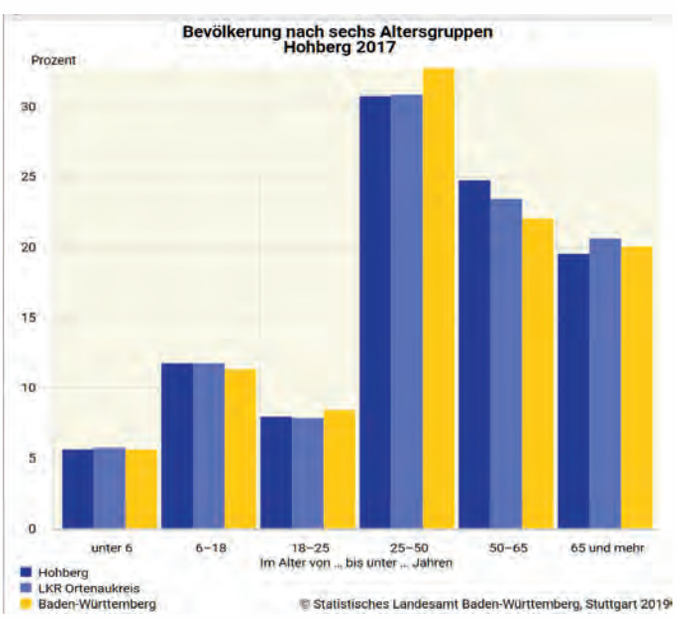
In allen drei Ortsteilen haben sich die guten Betreuungsangebote für Kleinkinder ab dem 1. Lebensjahr sehr gut etabliert. Die Erweiterung im Martinkindergartens in Diersburg und die gelungene Erweiterung bzw. energetische Sanierung des Hauses St. Josef in Niederschopfheim sind abgeschlossen. Dennoch führen die stetig steigenden Geburtenzahlen zu einem wachsenden Bedarf an Kitaplätzen. Durch die veränderten Lebenssituationen und die Vereinbarung zwischen Familien und Beruf müssen wir für weitere flexiblere, ganztägige Angebotsformen offen sein. Es ist uns von großer Bedeutung, dass wir weiterhin familienfreundliche, bedarfsgerechte Betreuungsformen anbieten können und uns für die Bedürfnisse der Eltern mit aller Kraft einsetzen.

Neu sanierte Kita Haus St. Josef 2018 Niederschopfheim

Senioren in Hohberg

Glücklich älter werden

Auch in Hohberg zeigt die Altersstruktur und Entwicklung die gleiche Tendenz wie im Bundesgebiet. Die Bevölkerung wird immer älter (siehe Schaubild). Grund genug um die Interessen und die Situation unserer älteren Bürger genau zu beachten. Es ist für uns Freien Wähler selbstverständlich, dass wir alle Initiativen und Aktivitäten unterstützen, die zu einer Förderung der Lebensqualität und Lebenszufriedenheit für unsere Senioren beitragen. Ob Angebote für die ältere Generation in den Vereinen oder in dem Verein „BW Generationen Netzwerk Hohberg“ mit vielfältigen Tagesbetreuungsangeboten und den ambulanten Diensten - alle sind für unsere Gemeinde von unschätzbarem Vorteil. Älter werden in Hohberg soll für alle Glück und Freude sein.



Feuerwehr Hohberg

Tagesverfügbarkeit sichern

Wie schon in den vergangenen Jahren sind der Schutz und die Sicherheit der Hohberger Bürger für uns ein wichtiges Thema.
Die Hohberger Feuerwehrangehörigen sind 24 Stunden, Tag und Nacht bereit sich für das Wohl aller Hohberger einzusetzen. Dies verdient großen Respekt und Anerkennung. Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses wird wesentlich dazu beigetragen die Situation der geringer werdenden Tagesverfügbarkeit bei der Feuerwehr zu verbessern. Sowohl in der Sicherung der Personalstärke wie auch bei den notwendigen Ersatzbeschaffungen sind weiterhin große Anstrengungen nötig, um die notwendigen Anforderungen zu erfüllen. Bei diesen Aufgaben werden wir die Freiwillige Feuerwehr Hohberg auch weiterhin unterstützen.

Sicherheit auf Hohberger Straßen

Kinder und Fußgänger schützen

Die Parkplatzsituation und der ruhende Verkehr in verschiedenen Straßen unserer Gemeinde stellt inzwischen ein großes Problem dar. Als besondere Brennpunkte seien hier die Dorfstraße in Hofweier und die Rittistraße in Niederschopfheim erwähnt. Zum Leidwesen vieler Bürgerinnen und Bürger halten sich einige Mitbürger nicht an die geltenden Park- und Halteverbote. Das führt immer wieder zu gefährlichen Situationen wovon insbesondere auch Kinder und Fußgänger betroffen sind. Wir werden uns weiterhin dafür stark machen, dass Mittel und Wege gefunden werden um die Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln durchzusetzen. Allerdings muss man sich auch Gedanken machen wie man z.B. durch die gezielte Ausweisung von Parkflächen die Gefahrenstellen entsprechend entschärfen kann.

Prekäre Verkehrssituation Dorfstraße Hofweier durch zugeparkte Gehwege

Hochwasserschutz in Hohberg

Überflutungen durch Starkregenereignisse

Durch die Inbetriebnahme der Hochwasserrückhaltebecken in Diersburg und Niederschopfheim konnten schon mehrmals die Ortslagen der beiden Ortsteile vor Hochwasser geschützt werden. Die in den letzten Jahren zunehmenden Starkregenereignisse verursachen aber in den Ortslagen nach wie vor immer wieder große Schäden. Nach dem Starkregenereignis im vergangenen Jahr musste man erkennen, dass in Hofweier das abfließende Oberflächenwasser von den umliegenden landwirtschaftlichen Flächen erhebliche Schäden verursacht hat. Man muss davon ausgehen, dass durch die Auswirkungen der Klimaveränderung zukünftig zunehmend mit solchen Ereignissen zur rechnen ist. Inzwischen hat Hohberg auch schon darauf reagiert und eine Starkregenanalyse zunächst für den Ortsteil Hofweier beauftragt. Dabei werden die gefährdeten Bereiche ermittelt, damit man entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen kann.

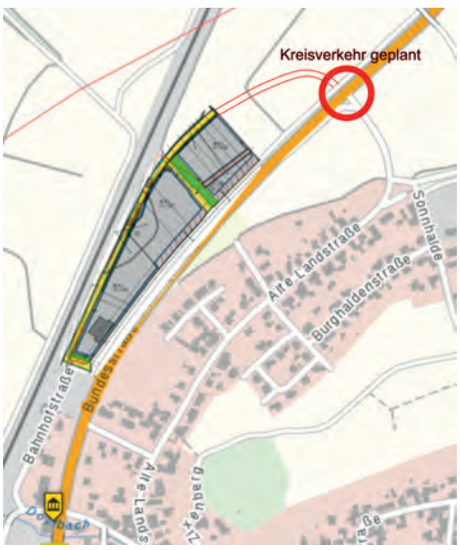
Überflutete Dorfstraße Hofweier im Mai 2018

Diese Analyse soll nach und nach auch für Niederschopfheim und Diersburg durchgeführt werden. Diese Maßnahmen zur Sicherung der Ortslagen hat auch weiterhin unsere volle Unterstützung.

Verkehrsinfrastruktur Hohberg

Verkehrswege bedarfsgerecht planen

Bei der Ausweisung von Gewerbe- und Neubaugebieten muss auch in Zukunft darauf geachtet werden, dass das Straßennetz den veränderten Situationen angepasst wird.
Die steigende Nachfrage zeigt, dass die Gewerbeflächen in Hohberg sehr begehrt sind. Bei den anstehenden Erweiterungen ist auch die Verkehrsanbindung ein sehr wichtiges Thema. Im Gewerbegebiet Oberlohr 2 ist die Anbindung an die B3 über einen Kreisel an der nördlichen Einmündung der Alten Landstraße ein langgehegter Wunsch. Diese Anbindung wird die Ein- und Ausfahrt von der B3 wesentlich erleichtern und eine erhebliche Entlastung an der Einmündung Bahnhofstraße bringen. Diese Maßnahme wird von uns intensiv weiter verfolgt.
Auch bei der Erweiterung des Gewerbegebiets Binzburgstraße muss über die zukünftige Straßenführung nachgedacht werden. Auf keinen Fall darf es zu einer Mehrbelastung der Binzburgstraße in Richtung Freiburger Straße kommen.



Von den Freien Wähler beantragter Kreisverkehr B3 mit Anbindung an die neue Straße im Gewerbegebiet Oberlohr 2

Wasserversorgung Hohberg

Wasser - Lebensmittel Nr. 1

Neuer Wasserhochbehälter in Diersburg mit modernster Technik

Unser Trinkwasser ist eines der wichtigsten Lebensmittel. Die Sicherstellung und Aufrechterhaltung einer eigenen und unabhängigen Wasserversorgung ist schon immer das erklärte Ziel der Gemeinde Hohberg. Die „Neukonzeption der Trinkwasserversorgung Hohberg Ortsteil Diersburg“ geht mit der anstehenden Inbetriebnahme des neuen Zweikammerhochbehälters einen weiteren Schritt seiner Vollendung entgegen. Mit den notwendigen Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung sind wir so technisch auf dem neuesten Stand. In der weiteren Bauphase soll nun das Rohrleitungssystem erweitert und erneuert werden. Damit sollen nach und nach alle bisherigen Direktabnehmer sowie auch die Eigenwasserversorger die Anschlussmöglichkeit an das Trinkwassernetz haben.
Wir werden auch zukünftig immer die Maßnahmen unterstützen die notwendig sind, um unsere Trinkwasserversorgung sicherzustellen.

Gemeindeentwicklungskonzept - Hohberg im Jahr 2030

Mit aktiver Bürgerbeteiligung ein Zukunftskonzept für Hohberg ausarbeiten

Wir wohnen in einer lebenswerten Gemeinde, welche aufgrund der strukturellen Entwicklungen immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt wird. Die zukunftsorientierte Ausrichtung umfasst sehr viele Bereiche in unseren drei Ortsteilen. Mit einem Gemeindeentwicklungskonzept sollen Leitlinien und strategische Entwicklungsziele bzw. Handlungsschwerpunkte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger ausgearbeitet und festgesetzt werden. Wir werden dieses zukunftsweisende Projekt nach der Kommunalwahl als Antrag schriftlich im Gemeinderat einbringen.

- Priorität & Strategie
- Innenentwicklung (Ortskerne)
- städtebauliches Konzept
- Senioren und Familie
- Klimaschutz
- Verkehrswegeplanung
- Sicherheit
- Gewerbe und Wirtschaft
- Infrastruktur

Gute Diskussionen beim Bürgerdialog der Freien Wähler im Bürgerhaus Hofweier

Großes Interesse am Bürgerdialog

Die Freien Wähler Hohberg im Gespräch: Wo drückt die Bürger der Schuh ? / Eine Menge

Über drei Stunden sachliche und konstruktive Diskussionen beim Bürgerdialog der Freien Wähler Hohberg gab es im Bürgerhaus Hofweier. Die Anregungen der Bürger waren vielseitig.

Hohberg (arc). »Was bewegt Sie in unserer lebenswerten Gemeinde?« – mit dieser Fragestellung hatten die Freien Wähler Hohberg die Bürgerinnen und Bürger aus Hohberg am Dienstagabend zum offenen

Ein Konzept für alle Gemeindegebäude

Antrag der Freien Wähler Hohberg für Ratssitzung

Hohberg (klk). Die Fraktion der Freien Wähler Hohberg hat einen Antrag gestellt, um ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept für die gemeineigenen Gebäude zu er-

Weiterentwicklung ihrer eine voranzutreiben. Die stehenden Nutzungs- hätten aufgru- licher

Ortstermine mit den Bürgern

Freie Wähler Hohberg wollen wissen, wo beim Thema Sicherheit der Schuh drückt / Ordnungsdienst

Der kommunale Ordnungsdienst ist den Freien Wählern Hohberg wichtig. Nun rufen sie die Bürgerinnen und Bürger auf, ihnen Brennpunkte zu nennen und laden sie zu einer Ortsbegehung ein.

Hohberg (klk). Die Frei- Wähler Hohberg (FWH) m Thema kommu- dienst dran.

Die Freien Wähler Hohberg fordern ein Gesamtkonzept

Unzufrieden mit dem Zustand der Spielplätze / Eltern sollen mitreden

Die Hohberger Spielplätze sind in keinem guten Zustand, finden die Freien W (FWH). Gesam in Sch Hohberg

In ihrem Antrag fordern die FHW, die Überprüfung der Situation vorzutreiben. Zudem sol- le ein fachlich

Antrag für ein schnelleres Internet

Die Freien Wähler Hohberg wollen die Standortvorteile von Hohberg erhöhen / V ltung soll prüfen

Die Freien Wähler Hohberg haben im Gemeinderat einen Antrag gestellt – sie wollen eine bessere Versorgung mit Breitbandkabel.

Von Klaus Krüger

der Haushalte über Kupferdoppeladern angeschlossen. Die Versorgung mit Breitband sei jedoch sehr unterschiedlich. Die besten Übertragungsraten lägen bei 16 MBits/s. LTE e che in der Praxis ka als 20 MBits/s.

Ende August hab desnetzagentur rung de nolo

titionen der Telekom ren.«

s Unternehmen in- den kommenden Milliarden Euro in den Netzausbau.

Zubringer: Protestnote aus Hohberg

Vorwurf an Gemeinderat Offenburg: Konsensbeschluss zum Autobahnzubringer »einfach übergangen«

Die Freien Wähler Hohberg kritisieren, dass der Gemeinderat Offenburg einen interkommunalen Beschluss einfach übergangen habe, indem er von der Konsenstrasse V4 abgerückt sei. Hohberg sei schon genug mit Verkehr aus Offenburg belastet, ein weiterer Geländeverbrauch auf

einheitlicher Beschluss gefasst worden, die Variante V4 in der weiteren Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets GRO (Hoch3) festzusetzen. Aufgrund dieser demokratisch gefassten Beschlüsse sei im Jahr 2009 diese Konsensvariante V4 auch im Flächennutzungsplan für dieses Gewerbegebiet festgehalten. In dessen Offenlage seien alle Beteiligten im laufenden

tigungen auf ihren Schultern tragen, so Gutmann weiter. Mit den beschlossenen zwei neuen Bahntrassen an der Autobahn und der Querspange müsse die Gemeinde Hohberg zukünftig bereits auf wertvolle landwirtschaftliche Fläche verzichten. Dieser extreme Flächenverbrauch werde vor allem die heimischen Landwirtschaftsbetriebe in Existenznöte bringen. **»Mit rechtlichen Mitteln«**

ehrzweckhalle nicht kommt, soll die Gymn werden – beantragen die Freien Wähler Ho

Foto: Peter He

Gymnastikraum wieder auf Vordermann bringen

Die Fraktion der Freien Wähler Hohberg stellt Antrag

Hohberg (red/klk). Die Frak- tion der Freien Wähler Hohberg (FWH) stellt ei

vorgebracht, die sich die M glieder

Schlimmere Schäden als nach Lothar

Freie Wähler waren mit Forstmeister Feg

Hohberg (ter). Zahlreiche Interessierte besichtigten sonntags gemeinsam mit Forstmeister Robert Feger auf Einladung der Freien Wähler Hohberg den Hohberger Gemeindewald rund um das

ne, fragte verneinte F ne nicht der berger Wal spritzen. E habe er au se nun eb

Eine Schatzsuche mit modernen Mitteln

Gute Resonanz auf Geocaching-Angebot der Freien Wähler im Rahmen des Sommerferienprogramms

Hohberg-Niederschopfheim (red). Jugendliche zu körperlichen und geistigen Leistungen in den Sommerferien zu motivieren und dabei für Begeisterung zu sorgen, das hat in diesem Jahr der Programmpunkt »Geocaching« im Rahmen der Hohberger Jugendferienfreizeit geschafft. Bei der Veranstaltung, die von den